

München, 6. Oktober 2026

Zukunftsfähig heizen in Schwindegg

Schwindegg startet mit Energie Südbayern in die kommunale Wärmeplanung

Ein wichtiges Instrument für die Wärmewende ist die kommunale Wärmeplanung (KWP). Für die Gemeinde Schwindegg hat sich dazu ein starkes Team zusammengefunden: die Energie Südbayern GmbH (ESB) in Kooperation mit der eta Energieberatung GmbH. Gemeinsam mit der Gemeinde erarbeiten sie ein passgenaues Konzept für eine zukunftsfähige und bezahlbare Wärmeversorgung.

Offizieller Startschuss für die KWP war am 23. September 2026. In einem mehrstufigen Prozess entwickeln die Projektpartner gemeinsam mit Schwindegg ein maßgeschneidertes und wirtschaftliches Wärmekonzept für das gesamte Gemeindegebiet. Dabei stehen private Haushalte, kommunale Gebäude und gewerbliche Betriebe gleichermaßen im Fokus.

Zunächst erfassen und analysieren ESB und eta alle relevanten Daten zum aktuellen Energieverbrauch und zur bestehenden Infrastruktur. Anschließend werden die vorhandenen Potenziale für erneuerbare Energien untersucht. Auf dieser Grundlage entstehen konkrete Handlungsempfehlungen, wie Schwindegg seine Wärmeversorgung Schritt für Schritt treibhausgasneutral gestalten kann.

Damit die künftige Wärmeversorgung den örtlichen Gegebenheiten und den Bedürfnissen der Menschen vor Ort entspricht, werden Bürgerinnen und Bürger frühzeitig in die Planung einbezogen.

Starkes Team für die kommunale Wärmeplanung

Vor allem die jahrzehntelange Erfahrung und umfassende Expertise auf dem Energiemarkt haben die Gemeinde Schwindegg von der Zusammenarbeit mit Energie Südbayern und dem Projektpartner eta Energieberatung überzeugt. Der große Vorteil: kompetente Dienstleistungen aus einer Hand. Das entlastet nicht nur die Verwaltung, sondern auch die Bürgerinnen und Bürger.

Fahrplan für die zukünftige Wärmeversorgung

Die kommunale Wärmeplanung bringt keine Pflichten bezüglich der Energie- und Wärmeversorgung für Unternehmen oder Privathaushalte mit sich. Sie soll vielmehr darüber informieren, welche Wärmeversorgungsoption in einem bestimmten Gebiet oder Teilgebiet besonders geeignet ist – sowohl unter technischen als auch wirtschaftlichen Gesichtspunkten. Sie ist damit eine wesentliche Grundlage für die Kommunalplanung. Die gesetzlichen Vorgaben zum Heizungstausch sind im Gebäudemodernisierungsgesetz geregelt. Da sich die Rahmenbedingungen verändern können, ist eine regelmäßige Überprüfung und Fortschreibung der Wärmepläne vorgesehen.

Über die Energie Südbayern GmbH

Seit mehr als 60 Jahren ist die Energie Südbayern GmbH der faire, sichere und regionale Energieversorger und -dienstleister für Ihre Region. Gemeinsam mit den Tochterunternehmen Energienetze Bayern und ESB Wärme bildet Energie Südbayern die ESB-Unternehmensgruppe. Energielieferung, Portfoliomanagement, der Betrieb von Energienetzen und Energieerzeugung sind die Kerngeschäftsfelder der Gruppe und ihrer Beteiligungen. Über 160.000 Haushalte, 15.000 Geschäftskunden sowie zahlreiche Stadtwerke und Weiterverteiler vertrauen auf die Produkte und Dienstleistungen.

Mit rund 480 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Auszubildenden und Trainees steht die ESB-Unternehmensgruppe für leistungsfähigen Service, flexible Energieprodukte und fundiertes Marktwissen rund um Gas, Ökostrom und Wärme sowie E-Mobilität und erneuerbare Energien. Gemeinsam mit ihren Beteiligungs- und Tochtergesellschaften entwickelt die ESB innovative Lösungen und übernimmt als erfahrener Partner in allen Fragen der Energieversorgung Verantwortung für die Region.